



<https://biz.li/41qj>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.10.2023 um 12:01 von Redaktion LeineBlitz

Spitzenreiter TV Jahn Leveste gegen den unmittelbaren Verfolger SC Hemmingen-Westerfeld II - das ist Sonntag das Topspiel der Kreisliga-Staffel 3.. Vier Punkte Vorsprung hat Staffelfrimus TV Jahn Leveste gegenüber dem unmittelbaren Verfolger **SC Hemmingen-Westerfeld II**, und sollten die Gäste Sonntag leer ausgehen, ist das schon eine klitzekleine Vorentscheidung über den Ausgang der Staffeldominanz, oder? "Nein", lautet die Antwort von SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Dafür ist die Saison noch zu jung, wir befinden uns in der Hinrunde, und die Rückrunde muss erst einmal gespielt werden. Wir haben uns jedenfalls mit unserer Siegesserie dieses Topspiel verdient." Personell haben die Gäste keine Nöte. Die Leveste haben neun ihrer zehn Spiele gewonnen, nur einmal die Punkte geteilt. Die SCer können sich mit ihrer jüngsten Bilanz aber auch sehen lassen, das sind



Suleman Bachar (Bildmitte) spielt mit dem BSV Gleidingen bei der TuS Wettbergen, Jan Tschapke (links) und Yannik Kahl mit der SpVg. Laatzten beim SV Weetzen. / Foto: R. Kroll

immerhin sechs Siege in Folge, und das hat Tabellenplatz zwei eingebracht. Als krasser Außenseiter empfängt die **SpVg. Hüpede/Oerie** den TSV Kirchdorf am Sonntag. "Wir haben keinen Druck und können befreit aufspielen. Letzte Saison konnten wir zwei Mal unentschieden gegen Kirchdorf spielen. Also warum sollten wir nicht wieder punkten?", fragt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Personell könnte es die eine oder andere Veränderung in der Startelf geben. "Ich muss abwarten, ob die angeschlagenen Spieler einsatzfähig sind." Am Sonntag fährt der **Koldinger SV** zum starken Aufsteiger SV Ihme-Roloven II. "Ein unangenehmer Gegner, der uns alles abverlangen wird. Wir müssen endlich mal wieder punkten. Wenn wir es schaffen, unsere Chancenverwertung zu verbessern, dann sollte das auch klappen", sagt KSV-Trainer Björn Winter. "Das ist ein richtungsweisendes Spiel für uns. Mit einem Sieg können wir uns im oberen Tabellendrittel festsetzen. Das ist unser Ziel", sagt Björn Weihmann, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, vor dem Auswärtsspiel beim TSV Barsinghausen II. Nach dem spielfreien Wochenende konnten alle Spieler ihre Blessuren auskurieren. Bis auf den gesperrten Harmund Paetzmann sind alle Spieler einsatzbereit. "Wir wollen gewinnen und gehen mit breiter Brust und offensiv ausgerichtet in die Partie", sagt Weihmann. Vor einem schwierigen Auswärtsspiel steht die **SpVg. Laatzten**: Es geht zum wiedererstarteten SV Weetzen. Nach dem verkorktesten Saisonstart haben sich die Weetzener gefangen und holten zwei Siege aus den vergangenen drei Spielen. Dadurch sind die Laatzener mittlerweile auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. "Die Stimmung bei uns ist gut. Wir fahren nach Weetzen, um dort zu gewinnen. Wir werden wieder offensiv spielen", sagt SpVg-Trainer René Jopek. Nach dem überzeugenden 5:1-Sieg am vergangenen Wochenende gegen den TSV Barsinghausen II geht der **BSV Gleidingen** mit neuem Selbstvertrauen in die Auswärtspartie am Sonntag beim TuS Wettbergen. "Es wird ein schwieriges Spiel, Wettbergen hat eine gute Mannschaft. Aber ich sehe uns auf Augenhöhe, wir müssen uns dort nicht verstecken. Wenn wir wieder so auftreten wie letzten Sonntag, dann können wir da etwas holen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Patrick Schmidt und Omed Hassanzada sind noch gesperrt, ansonsten hat der BSV personell keine Probleme.